



## NIEDERSCHRIFT

### **16. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Weiterstadt**

10. Legislaturperiode 2016/2021

<b>am</b>	12. August 2019
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	19:00 Uhr
<b>Ende</b>	20:35 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Enzmann, Andreas  
Harnischfeger, Lukas  
Koch, Alexander, Dr.  
Schafhausen, Julius

**CDU-Fraktion**

Dürr, Ina  
Meinhardt, Lisa

**ALW-Fraktion**

Becker, Birgit  
Pohl, Barbara, Dr.

**FWW-Fraktion**

Weldert, Kurt

**Präsidium Stadtverordnetenversammlung**

Dittrich, Manfred

**Magistrat**

Fischer, Willi  
Geter, Stephan  
Hamm, Udo, Dr.  
Hasenauer, Josef  
Mager, Philipp  
Merlau, Günter  
Möller, Ralf  
Pohl, Edgar  
Spätling-Slomka, Dorothea  
Thalheimer, Werner

**Ausländerbeirat**

Tomasulo, Maria Donata

**Seniorenbeirat**

Keil, Margot

**Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen**

Geißer, Tom

**Schriftführung**

Latocha, Georg

**Verwaltung**

Ries, Markus  
Wesp, Frank

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Dr. Alexander Koch, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 6. Juni 2019	
2. Vorlage eines Umweltberichtes; Antrag der ALW-Fraktion	10/0777
3. Förderung von Bio-, Fairtrade- und Ökoprodukten in Weiterstadt; Sachstandsbericht	10/0686/2
4. "Engel der Kulturen"; Prüfauftrag	10/0594/2

**Tagesordnungspunkt 1**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 6. Juni 2019**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

**Tagesordnungspunkt 2**  
**Vorlage eines Umweltberichtes; Antrag der ALW-Fraktion**  
**Drucksache: 10/0777**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27. Juni 2019 den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Der Ausschussvorsitzende gibt der ALW-Fraktion als Antragsteller zuerst das Wort zur Begründung des Antrages.

Die ALW-Fraktion stellt nach der Antragsbegründung zusätzlich einen Ergänzungsantrag zur Drucksache 10/0777 mit folgendem Inhalt:

Der Umweltbericht enthält in Zukunft entweder folgende Inhalte oder verweist auf die entsprechenden Berichte der Abteilungen:

1. Bodenschutz
2. Grundwasserschutz
3. Gewässerschutz und Abwasserentsorgung
4. Luftreinhaltung
5. Energie und Klimaschutz
6. Naturschutz und Landschaftspflege
7. Abfallwirtschaft
8. Lärmschutz und Lärminderung

Die FWW- und SPD-Fraktion stellen folgenden Änderungsantrag:

Der Magistrat wird beauftragt, in dem in dieser Legislaturperiode noch vorzulegenden Verwaltungsbericht, Aussagen zu den Umweltmaßnahmen zu machen. Insbesondere soll darauf eingegangen werden, was bisher an Umweltmaßnahmen durchgeführt wurde und wie der aktuelle Status Quo ist.

Die nachfolgende Diskussion dreht sich um die Abwägung zwischen dem Wunsch nach einer einheitlichen Dokumentation der umweltpolitischen Aktivitäten der Stadt Weiterstadt einerseits und der Bindung von Kapazitäten der Verwaltung zur Erstellung dieses Berichtes andererseits. Viele Themen aus der Aufzählung des Ergänzungsantrages seien nicht allein in der Zuständigkeit der Stadt. Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass in diesen Fällen Verweise und Links auf die jeweils zuständigen Behörden (Landkreis, Regierungspräsidium Darmstadt, Land Hessen) ausreichend sind.

Auf Vorschlag der FWW wird ein gemeinsamer Antrag formuliert.

**Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

Der Magistrat wird beauftragt, in dem in dieser Legislaturperiode noch vorzulegenden Verwaltungsbericht, Aussagen zu den Umweltmaßnahmen zu machen. Insbesondere soll darauf eingegangen werden, was bisher an Umweltmaßnahmen durchgeführt wurde und wie der aktuelle Status Quo ist. Dabei gilt es als Orientierung zur Erstellung des Berichtes folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Bodenschutz
2. Grundwasserschutz
3. Gewässerschutz und Abwasserentsorgung
4. Luftreinhaltung
5. Energie und Klimaschutz
6. Naturschutz und Landschaftspflege
7. Abfallwirtschaft
8. Lärmschutz und Lärminderung.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**Tagesordnungspunkt 3**  
**Förderung von Bio-, Fairtrade- und Ökoprodukten in Weiterstadt; Sachstandsbericht**  
**Drucksache: 10/0686/2**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14. März 2019 den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen. Des Weiteren wurde der Magistrat beauftragt zu prüfen, welche Voraussetzungen zum Erhalt der Auszeichnung „Fairtrade-Kommune“ notwendig sind.

Bürgermeister Möller erläutert die Vorlage. Er sieht die Stadt Weiterstadt auf einem guten Weg in Bezug auf die Förderung von Bio-, Fairtrade und regionalen Produkten. Wobei das Hauptaugenmerk auch aus ökologischer Sicht auf die Nutzung regionaler Produkte gelegt wird. Die Stadt strebe trotz der bereits erreichten Qualität nicht an, die Zertifizierung als „Fairtrade-Kommune“ zu erhalten, da dies mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden ist.

In der folgenden ausführlichen Diskussion, in der alle Fraktionen die Förderung und die weitergehende Nutzung von Bio-, Fairtrade und regionalen Produkte durch die Stadt befürworten, stellt die ALW-Fraktion den Zusatzantrag, entgegen der Verwaltungsvorlage die Zertifizierung als „Fairtrade-Kommune“ zu erwerben. Sie weist weiterhin auf die Hilfen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter <https://www.hessen-nachhaltig.de> hin.

Der Ausschussvorsitzende lässt zuerst über den Punkt 1 der Drucksache abstimmen.

1. Die Stadt Weiterstadt unterstützt im Rahmen des kommunalen Beschaffungswesens die Verwendung fair gehandelter Produkte und leistet Bildungsarbeit über die lokalen Medien.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

Danach lässt der Ausschussvorsitzende über den Zusatzantrag der ALW-Fraktion abstimmen:

Die Stadt Weiterstadt strebt an „Fairtrade-Kommune zu werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
2 Ja-Stimmen (2 ALW)  
7 Nein-Stimmen (2 CDU, 1 FWW, 4 SPD)

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Gemäß Punkt 2 der Drucksache nimmt der Ausschuss die Kriterien für die Beantragung und Vergabe des Zertifikates „Fairtrade-Kommune“ zur Kenntnis.

**Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung somit folgende Beschlussfassung:**

1. Die Stadt Weiterstadt unterstützt im Rahmen des kommunalen Beschaffungswesens die Verwendung fair gehandelter Produkte und leistet Bildungsarbeit über die lokalen Medien.
2. Die Kriterien für die Beantragung und Vergabe des Zertifikates „Fairtrade-Kommune“ werden zur Kenntnis genommen.

**Tagesordnungspunkt 4  
"Engel der Kulturen"; Prüfauftrag  
Drucksache: 10/0594/2**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27. Juni 2019 den Prüfauftrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Der Leiter des Fachdienstes Jugend und Integration, Markus Ries stellt das Projekt „Engel der Kulturen“ und die bisherigen Bemühungen der Stadt zur Gewinnung von Akteuren zur Umsetzung des Kunstprojektes in Weiterstadt vor. Bisher hat sich keine Institution oder Privatperson zur federführenden Mitarbeit bereit erklärt. Bis Mai 2020 bestünde noch die Möglichkeit am Gesamtkunstwerk teilzunehmen. Es müsste jedoch jemand aus der Zivilgesellschaft gefunden werden, der die Idee vorantreibt.

Alle Fraktionen bedauern, dass das Projekt an der fehlenden Bereitschaft zur Mitarbeit scheitern sollte. Das Anliegen des Interkulturellen Dialoges wird auch für Weiterstadt für besonders wichtig erachtet. Das Projekt sollte nochmals weiterverfolgt werden.

**Die Drucksache verbleibt im Ausschuss.**

Der Magistrat wird beauftragt, erneut intensiver bei Schulen (auch Hessenwaldschule) und Religionsgemeinschaften die Bereitschaft zur Mitarbeit abzufragen. Darüber hinaus soll ein Presseaufruf zur Mitarbeit und Gründung eines Projektkreises gestartet werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

Dr. Alexander Koch  
Vorsitzender

Georg Latocha  
Schriftführung